

BRASILIEN

Verordnung SDA/MAPA Nr. 11990 vom 30.10.2024 zur Festlegung der pflanzengesundheitlichen Anforderungen für die Einfuhr von Vermehrungsmaterial der Hortensie (*Hydrangea* spp.) jeglichen Ursprungs

(Portaria MAPA/SDA nº 1190 DE 30/10/2024 Estabelece os requisitos fitossanitários para a importação de material propagativo de hortencia (*Hydrangea* spp.) de qualquer origem.)

Quelle: https://www.normasbrasil.com.br/norma/portaria-1190-2024_468002.html, aufgerufen am 08.11.2024; veröffentlicht im Amtsblatt Brasiliens vom 04.11.2024

(Auszugsweise Übersetzung aus dem Portugiesischen, Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft; 08.11.2024)

Übersetzung und Wiedergabe erfolgen ohne Gewähr.

MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT UND VIEHZUCHT

...

Verordnung SDA/MAPA Nr. 1190 vom 30.10.2024

zur Festlegung der pflanzengesundheitlichen Anforderungen für die Einfuhr von Vermehrungsmaterial der Hortensie (*Hydrangea* spp.) jeglichen Ursprungs

Das Sekretariat für den Schutz der Landwirtschaft des Ministeriums für Landwirtschaft und Viehzucht ...beschließt folgendes:

Art. 1 Die pflanzengesundheitlichen Anforderungen für die Einfuhr von Vermehrungsmaterial (Kategorie 4) der Hortensie (*Hydrangea* spp.) jeglichen Ursprungs werden hiermit festgelegt.

Art. 2 Jungpflanzen und Stecklingen der Hortensie ist ein Pflanzengesundheitszeugnis beigefügt, das von der Nationalen Pflanzenschutzorganisation des Herkunftslandes (NPPO) ausgestellt wurde und folgende zusätzliche Erklärungen enthält:

- l) "Die Sendung wurde untersucht und für frei von *Ceroplastes japonicus*, *Ceroplastes rubens*, *Colosius confusus*, *Compsus viridivittatus*, *Eotetranychus lewisi*, *Eotetranychus sexmaculatus*, *Epiphyas postvittana*, *Frankliniella intonsa*, *Lopholeucaspis japonica*, *Macroductylus subspinosus*, *Neomyzus circumflexus*, *Nysius nubilus*, *Otiorhynchus singularis*, *Otiorhynchus sulcatus*, *Parthenolecanium corni*, *Pulvinaria hydrangeae*, *Rastrococcus invadens*, *Scirtothrips dorsalis*, *Tetranychus kanzawai*, *Tetranychus merganser*, *Thrips flavus* und *Thrips setosus* befunden."¹

¹ Anmerkung des JKI: The consignment was inspected and found free from ...

- II) Der Ort der Erzeugung wurde während der Anzucht untersucht und für frei von *Phomopsis velata* und *Phytophthora ramorum* befunden.² und
- III) Die Sendung wurde gemäß dem Ergebnis des amtlichen Labortests Nr. ... für frei von *Ditylenchus dipsaci*, Eggplant mottled dwarf virus, Impatiens necrotic spot virus, Tobacco rattle virus, Tobacco ringspot virus, Tomato ringspot virus und *Xanthomonas hydrangeae* befunden.³

Art. 3 In-vitro-Jungpflanzen der Hortensie ist ein Pflanzengesundheitszeugnis beigefügt, das von der Nationalen Pflanzenschutzorganisation des Herkunftslandes (NPPO) ausgestellt wurde und folgende zusätzliche Erklärung enthält:

- I) Die Sendung wurde gemäß dem Ergebnis des amtlichen Labortests Nr. ... für frei von Eggplant mottled dwarf virus, Impatiens necrotic spot virus, Tobacco rattle virus, Tobacco ringspot virus, und Tomato ringspot virus befunden.⁴ oder

Die In-vitro-Jungpflanzen stammen von Mutterpflanzen, die untersucht und getestet und für frei von Eggplant mottled dwarf virus, Impatiens necrotic spot virus, Tobacco rattle virus, Tobacco ringspot virus und Tomato ringspot virus befunden wurden.⁵

Art. 4 Entsprechend dem pflanzengesundheitlichen Status in seinem Staatsgebiet darf das Ursprungsland für die oben genannten Schadorganismen stattdessen folgende Erklärung verwenden:

- I) "(Name des Schadorganismus) ist ein Quarantäneschadorganismus, der in (Ursprungsland) nicht vorhanden ist./ (Namen der Schadorganismen) sind Quarantäneschadorganismen, die in (Ursprungsland) nicht vorhanden sind."⁶ oder
- II) "(Name des Schadorganismus) kommt/(Namen der Schadorganismen) kommen in (Ursprungsland) nicht vor."⁷

Art. 5 Das Ursprungsland teilt der Nationalen Pflanzenschutzorganisation (NPPO) Brasiliens zur vorherigen Zustimmung die zusätzlichen Erklärungen mit, die für das Pflanzengesundheitszeugnis verwendet werden sollen.

§ 1 Fehlen die vorherige Mitteilung und die Zustimmung gemäß dem einleitenden Satz dieses Artikels, gelten für das Ursprungsland die Bestimmungen des Artikels 2 und 3, da die Verwendung der alternativen Erklärungen gemäß Artikel 4 nicht möglich ist.

§ 2 Das Ursprungsland informiert über die Änderung des pflanzengesundheitlichen Status der genannten Schadorganismen, wenn sich deren Status in seinem Staatsgebiet ändert.

² Anmerkung des JKI: The place of production was inspected during the seedling development and found free from...

³ Anmerkung des JKI: The consignment is free from ..., according to the result of the official laboratory analysis No ().

⁴ Anmerkung des JKI: The consignment is free from..., according to the result of the official laboratory analysis No ().

⁵ Anmerkung des JKI: The in vitro seedlings were derived from mother plants that were analysed and tested and found free from...

⁶ Anmerkung des JKI: ...is a quarantine pest / ... are quarantine pests absent from [country of origin].

⁷ Anmerkung des JKI: ... do not occur in [country of origin].

Art. 6 Die Sendungen unterliegen der Inspektion an der Einlassstelle (pflanzengesundheitliche Untersuchung) sowie der Entnahme von Proben für einen pflanzengesundheitlichen Test in amtlichen oder vom Ministerium für Landwirtschaft und Viehzucht akkreditierten Labors.

§ 1 Die Kosten für die Übersendung der Proben und für den pflanzengesundheitlichen Test gehen zu Lasten des Interessenten.

§ 2 Nach Ermessen der Kontrollbehörde kann der Interessent bis zum Abschluss des Untersuchungsverfahrens durch die Kontrollbehörde Verwahrer der restlichen Sendung bleiben.

Art. 7 Wird ein Quarantäneschädling oder ein potenzieller Quarantäneschädling für Brasilien festgestellt, wird die Sendung vernichtet oder zurückgewiesen und die Nationale Pflanzenschutzorganisation (NPPO) des Ursprungslands benachrichtigt, und die Nationale Pflanzenschutzorganisation (NPPO) Brasiliens kann die Einfuhr von Vermehrungsmaterial der Hortensie aus diesem Land bis zur Überarbeitung der Schädlingsrisikoanalyse aussetzen.

Art. 8 Die Sendung darf nur eingeführt werden, wenn die Bestimmungen dieser Verordnung eingehalten werden.

Art. 9 Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung in Kraft.

§ 1 Für Jungpflanzen von *Hydrangea macrophylla* aus den Niederlanden wird eine Frist von 180 (einhundertachtzig) Tages eingeräumt, in der die Nationale Pflanzenschutzorganisation (NPPO) des Ursprungslandes ihre Verfahren zur Umsetzung der in dieser Verordnung festgelegten Anforderungen anpassen kann.⁸

§ 2 Für Stecklinge von *Hydrangea macrophylla* aus Italien wird eine Frist von 180 (einhundertachtzig) Tages eingeräumt, in der die Nationale Pflanzenschutzorganisation (NPPO) des Ursprungslandes ihre Verfahren zur Umsetzung der in dieser Verordnung festgelegten Anforderungen anpassen kann.⁹

§ 3 Während der in den Absätzen 1 und 2 eingeräumten Frist gelten die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Beschlusses gültigen Anforderungen.

CARLOS GOULART

⁸ Anmerkung des JKI: Anwendung der Verordnung ab 03.05.2025

⁹ Anmerkung des JKI: Anwendung der Verordnung ab 03.05.2025